Sehr geehrte Damen und Herren!

Gegen die uns zur Begutachtung vorliegende und vorgeschlagene Fassung vom 30.04.19 erhebt der Österr. Höhlenrettungsdienst - Landesverband Salzburg

**EINSPRUCH**

mit folgender Begründung:

Die im Jahr 2004 vorgenommene Änderung des Aufteilungsschlüssels für die Höhlenrettung von 5,0 auf 5,66% hatte den Hintergrund, die Mietkosten für die notwendige Landesstelle des Österr. Höhlenrettungsdienstes und die Einsatzzentrale, am damaligen Standort Wals-Viehhausen, großteils abzudecken.

Anmerkung: Die Mietkosten für die Einsatzzentrale am Standort Viehausen wurden seit dem Jahr 1994 bis 2003 zur Gänze vom Land Salzburg, in Form einer Einmalzahlung, in der Höhe von 100.000 ÖS übernommen. Die weitere Übernahme der Mietkosten ab dem Jahr 2004, erfolgte durch die Anhebung des Aufteilungsschlüssels im Rettungsgesetz um diese 0,66%,
in Absprache und mit Genehmigung des Österr. Bergrettungsdienstes, durch den damaligen Leiter des Kat.Referates Herrn Hofrat Dr. Rudolf Seiwald, um diese auf Dauer zu gewährleisten!

Auf Grund der Rückführung auf wieder 5%, laut der vorgeschlagenen Fassung vom 30.04.19, ist der finanzielle Nutzen der zugesagten Anhebung des Rettungseuro auf 1,4 € je Einwohner für uns nicht gegeben. Dadurch würde dem Österr. Höhlenrettungsdienst LV-Salzburg ein beträchtlicher Nachteil erwachsen (in ganzen Zahlen 5.000,-- €/anno).

Der finanzielle Nachteil ist zusätzlich dadurch begründet, dass durch die Rückführung der Prozente die im Jahr 2004 zugesagte Abdeckung der Mietkosten auf Dauer, durch das Land Salzburg nicht mehr gegeben ist und diese dadurch nicht mehr mit dem ordentlichen Budget abgedeckt werden können.

Außerdem sind durch den durch das Land Salzburg initiierten Umzug in das Gebäude des Roten Kreuzes (Sterneckstr.), in dem alle besonderen Rettungsdienste zusammengeführt wurden, die Miete und Betriebskosten in der Zwischenzeit wesentlich höher, ohne dass es zu einer entsprechenden Anpassung durch das Land Salzburg gekommen ist.

Das führt dazu, dass durch den Mehraufwand an Miete und Betriebskosten notwendige primäre Anschaffungen für Rettungsmaterial bzw. Ausbildung zugunsten der Fixkosten zurückgestellt werden müssen!

Mit freundlichen Grüßen,

Monika Feichtner
Landesleiterin, Österr. Höhlenrettungsdienst
Mobil: +43(0)664 381 72 78
Mail: cremona.feichtner@a1.net